

Augsburger Aktienbank

„DAS GESCHÄFT EXPLODIERT GERADE ...“

Die Augsburger Aktienbank fungiert seit einigen Monaten nicht mehr als Haftungsdach für die Versicherungsvermittler der LVM. Die Neuausrichtung über 34f- und Tippgebermodell sieht u.a. eine Fokussierung auf VV-Strategien vor. Wir sprachen mit dem Generalbevollmächtigten Gabriel von Canal über das Kerngeschäft der Augsburger Aktienbank, die laufenden Projekte und Ziele.

PB: Wie positionieren Sie sich im Markt?

GvC: Wir sind mit der Marke Augsburger Aktienbank ein Premi-
umanbieter im B2B-Markt und sprechen mit unserem Pro-
duktspektrum und unseren umfangreichen Dienstleistungen
insbesondere qualifizierte Finanzdienstleister, Honorarberater,
Vermögensverwalter und institutionelle
Kunden wie z.B. Versicherungen und
Banken an.

Als Vollbank mit eigenem Wertpa-
pierhandel ermöglichen wir unseren
Partnern nicht nur Zugang zu nahezu
allen Wertpapieren, sondern auch zu

klassischen Bankprodukten insbesondere im Finanzierungsbe-
reich.

PB: Insbesondere für Vermittler bieten Sie seit kurzem erfolgreich eine standardisierte Fondsvermögensverwaltung an.

GvC: Wir haben uns bereits Ende der 90er
Jahre auf die standardisierte Vermögensver-
waltung spezialisiert und bieten mittlerweile
mehr als 50 AAB-Vermögensverwaltungs-
modelle mit namhaften Advisors zur Vermittlung
an. Die AAB-VV-Strategien werden insbe-
sondere von Vertriebsorganisationen, Versi-

Die Augsburger Aktienbank
wurde von Deutschlands Ver-
mögensverwaltungen in der
Umfrage des Private Bankers
mit den höchsten Zufrieden-
heitswerten bedacht.



beratungsgesellschaften, Maklerpools und Strukturvertrieben nachgefragt – gerade auf der regulatorischen Seite bietet die VV gegenüber der klassischen Anlageberatung eine deutliche Entlastung und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

PB: Empfinden Vermögensverwalter das nicht als Konkurrenz?

GvC: Nein. Auch unsere Vermögensverwalter setzen vermehrt eigene Strategien auf unserer Infrastruktur um. Durch unsere jahrelange Expertise, die Zugangsmöglichkeit zu nahezu allen Wertpapieren und einer ausgereiften Technologie sind wir als eine der wenigen Abwicklungsplattformen in der Lage, in standardisierten Vermögensverwaltungsstrategien nicht nur Fonds, sondern z.B. auch ETFs, Aktien oder Renten umzusetzen.

PB: Wie gehen Sie mit dem Trend zur digitalen Vermögensverwaltung um? Haben Sie einen eigenen Robo Advisor?

GvC: Unsere Strategie sieht auch im IT-Bereich eine Ausrichtung auf die Bedürfnisse unserer Partner vor – d.h. wir bieten die passenden Schnittstellen für unsere Partner an, um deren eigene Robo-Advice-Modelle mit digitalen Prozessen zu unterstützen.

Wir bieten die passenden Schnittstellen für unsere Partner an, um deren eigene Robo-Advice-Modelle mit digitalen Prozessen zu unterstützen.

Ein Beispiel dafür ist das Robo-Advice-Modell von Truevest, das über die Technologie von WeAdvice an unser Haus angebunden ist und für den Kunden den digitalen Abschluss der hinterlegten Vermögensverwaltungsstrategien ermöglicht.

Die Zusammenarbeit mit WeAdvice ermöglicht auch jedem anderen Vermögensverwalter, seine eigenen Strategien als „White-Label“ Robo-Advice-Modell über die AAB als Abwicklungsplattform umzusetzen.

PB: Die digitale Konto- und Depoteröffnung ist ein großes Thema.

GvC: Weil es zum einen die Grundlage für digitale Produktangebote ist, zum anderen aber auch bei den Depotbanken zu einer effizienteren und damit kostengünstigeren Abwicklung führt.

Voraussichtlich ab November werden wir unseren Partnern daher auch einen vollständigen medienbruchfreien und

papierlosen Depoteröffnungsprozess anbieten – und das mit einer einzigen Unterschrift auf dem Eröffnungsantrag, die per elektronischer Signatur erfolgt.

PB: Auch der Markt der Portfoliomanagementsysteme ist in Bewegung geraten?

GvC: Ja, denn neben etablierten Anbietern wie vwd und PSPlus drängen mit Expersoft und Privé weitere Anbieter in den Markt. Vwd und PSPlus sind bereits über Daten- und teilweise Orderschnittstellen an unser Haus angebunden; mit Expert Soft und Privee laufen derzeit Gespräche über den Anbindeprozess.

Zudem bieten wir in Zusammenarbeit mit PSPlus noch in diesem Quartal ein MiFID II-konformes Reporting für die individuellen Vermögensverwaltungsdepots an.

AUGSBURGER
Aktienbank

AUGSBURGER AKTIENBANK AG

Halderstraße 21 / 86150 Augsburg

Sitz der Gesellschaft: Augsburg
AG Augsburg / Registergericht HRB 43

Vorstand: Lothar Behrens, Sprecher
Joachim Maas
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Rainer Wilmink
www.aab.de